



Deutscher Kinofilm Oh Boy! doppelter Preisträger beim Tallinn Black Nights Film Festival 2012

Deutscher Kinofilm Oh Boy! doppelter Preisträger beim Tallinn Black Nights Film Festival 2012

Komödie von Jan-Ole Gerster bei internationalem Filmfestival geehrt / auch deutsch-saudische Koproduktion Wadjda unter den Preisträgern
Kronberg, 28. November 2012 - Das Tallinn Black Nights Film Festival, das in diesem Jahr bereits zum sechzehnten Mal stattfand, gilt als das größte Kulturevent der Region und ist eines der renommiertesten Filmfestivals Nordeuropas. Die Veranstaltung präsentierte an 16 Tagen einem internationalen Publikum über 500 Filme aus allen Genres. Bei der abschließenden Preisverleihung am Dienstag, dem 27. November, durften sich in diesem Jahr gleich zwei Produktionen mit deutscher Beteiligung über eine Auszeichnung freuen. Zum einen Oh Boy!, das von Kritikern hochgelobte Kinofilm-Debüt des Berliners Jan-Ole Gerster, zum anderen die deutsch-saudische Koproduktion Wadjda.
Für den Regisseur und Drehbuchautor Jan-Ole Gerster ist es die erste internationale Auszeichnung: Oh Boy!, das Erstlingswerk des Wahl-Berliners wurde beim Black Nights Film Festival 2012 mit dem Publikumspreis geehrt. Zudem gewann Oh Boy! den "Red Herring Award", der alljährlich an besonders experimentelle, mutige, risikobereite junge Filmemacher vergeben wird. Die Jury lobte Oh Boy! als "einen Film, der mit Scharfsinnigkeit, Sachverstand und zurückhaltender Inszenierung ein prägnantes Gefühl der Entfremdung von der Gegenwart hervorruft".
Mit Wadjda befindet sich noch ein weiterer Film mit deutscher Beteiligung in der Riege der Preisträger. Das Drama erzählt die bewegende Geschichte der schwierigen Emanzipationsversuche eines 11-jährigen Mädchens in der streng muslimischen Welt. Haifaa Al Mansour, die erste weibliche Kinofilm-Regisseurin Saudi-Arabiens, realisierte das Filmprojekt zusammen mit einem deutschen Produzententeam und mit Unterstützung des Bayerischen und Norddeutschen Rundfunks. Das Ergebnis der ungewöhnlichen Kooperation überzeugte die Jury: Wadjda erhielt die Auszeichnung als bester asiatischer Film.
Der Preis für den besten Film ging in diesem Jahr an die ukrainische Produktion House with a Turret. Als bester Schauspieler wurde der Pole Michal Urbaniak ausgezeichnet, Hauptdarsteller der Tragikomödie My Fathers Bike.
Der Veranstaltungsort Tallinn, die Hauptstadt Estlands, hat bereits im vergangenen Jahr als europäische Kulturhauptstadt weit über das Baltikum hinaus von sich Reden gemacht und zahlreiche Besucher aus Europa und der Welt angezogen. Dass dieser Imagegewinn anhält, dafür spricht auch der Erfolg des diesjährigen Black Nights Film Festival beim internationalen Publikum, denn noch nie nahmen so viele ausländische Besucher bei dem renommierten Kulturevent teil.
Weitere Informationen über das Tallinn Black Nights Film Festival in deutscher Sprache finden Sie unter www.visitestonia.com

Über das Tallinn Black Nights Film Festival:
Das seit 1997 ausgetragene Festival war ursprünglich eine Präsentationsplattform für nordeuropäische Filme, ist jedoch seitdem kontinuierlich größer und internationaler geworden. Heute zählt es zu den größten und bekanntesten Filmfestivals Nordeuropas. In seinem fünfzehnten Austragungsjahr wurden 2011 insgesamt mehr als 500 Filme gezeigt und zog über 73.000 Besucher an. 2012 findet das Festival zu Ehren der 100-jährigen Geschichte der estnischen Filmkunst statt. Das Tallinn Black Nights Film Festival wird von der internationalen Interessensvertretung der Filmproduzenten FIAPF offiziell anerkannt. Zu den zahlreichen Veranstaltungen, die im Rahmen des Festivals ausgetragen werden, zählen die Sub-Festivals Animated Dreams, Just Film und Sleepwalkers sowie einige der wichtigsten Branchentreffen der Region.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
PUBLIC RELATIONS PARTNERS
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Johannes Weber
Bleichstraße 5, 61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 0 6173 - 92 67 - 40
weber@prpkronberg.com

Pressekontakt

Enterprise Estonia (EAS)

11412 Tallinn

Firmenkontakt

Enterprise Estonia (EAS)

11412 Tallinn

Enterprise Estonia (EAS), established in 2000, promotes business and regional development in Estonia. Enterprise Estonia is one of the largest institutions within the national support system for entrepreneurship, providing financial assistance, advisory, cooperation opportunities and training for entrepreneurs, research establishments, public and third sector.